

Klicks statt Medikamente - *Pain[®] Gone* Elektrische Impulse stimulieren die Bildung körpereigener Endorphine

Pain[®] Gone sieht aus wie ein dicker Kugelschreiber und ist ebenso einfach anzuwenden. Er braucht weder Batterie noch Steckdose und ist somit immer und überall einsatzbereit.

Was ist *Pain[®] Gone*?

Pain[®] Gone? ist ein patentiertes Gerät, das vielfältig eingesetzt werden kann. In seinem Inneren befinden sich Piezo-Kristalle (ähnlich wie bei einem elektrischen Feuerzeug). Durch Herunterdrücken des Knopfes wird durch diese Kristalle ein kurzer Hochspannungs-Impuls ausgelöst (ca. 15.000 Volt).

Wie funktioniert *Pain[®] Gone*?

Das Gerät wird punktgenau angewendet. Der elektrische Impuls schickt quasi einen "Hilferuf" durch die Nervenbahn ans Gehirn, woraufhin Endorphine (auch bekannt als Glückshormone) ausgeschüttet werden, was ein unmittelbares Wohlfühl an der betreffenden Stelle auslöst.

Ist *Pain[®] Gone* sicher?

Das Gerät wird mit höchsten Qualitätsansprüchen produziert und ständig kontrolliert. Das Gehäuse ist versiegelt und kann nicht manipuliert werden. Die erzeugte Hochspannung wirkt nur dort, wo sie soll.

Pain[®] Gone hält ca. 100.000 Klicks (also mehrere Jahre) und ist absolut wartungsfrei. *Pain[®] Gone* kann vielfältig angewendet werden - ganz ohne Medikamente und bekannte Nebenwirkungen. Die Gefahr einer Überdosierung besteht nicht.

Im Lieferumfang enthalten ist ein Anleitungsheft mit ausführlicher und übersichtlicher Beschreibung des Gerätes und der Akupunkturpunkte.

Ref. 353792



- keine Medikamente -
- keine Nebenwirkungen bekannt
- vielseitig anwendbar
- handlich klein -
- immer und überall einsetzbar
- einfache, schnelle Anwendung

**Medizinprodukt der Klasse IIa,
CE geprüft**

**international
patentiert**

Umstrittenheitshinweis: In Deutschland und Europa ist die Wirkung des Gerätes nicht bewiesen. Weder der Hersteller noch der Verkäufer versprechen eine Heilwirkung. Nicht verwenden: mit einem Herzschrittmacher, während der Schwangerschaft, auf Metallprothesen, bei Epilepsie, an den Kopf- und Halschlagadern, an den Kehlkopf- und Rachenmuskeln sowie im vorderen Bereich der Halsseiten, oberhalb des Herzens, im Bereich der Augenpartie.

